



schule.digital.jetzt

Vom DigitalPakt zu besserem Unterricht

Maßnahmenkatalog und Zeitplan

In 7 Schritten zur digitalen Schule

von Dr. Stephanie Kleta-Bohmann



In 7 Schritten zur digitalen Schule

Sie stehen davor, Ihre Schule digital zu ertüchtigen, Gelder aus dem DigitalPakt zu beantragen, Ihr Kollegium für den digitalen Wandel zu motivieren und Ihre Schule fit zu machen für die digitale Transformation? Da fällt es nicht leicht, aus der Vielzahl der überall angebotenen Wegweiser und Fragenkataloge ein strukturiertes Vorgehen für die eigene Schule zu entwickeln. Die vorliegende Übersicht soll Ihnen helfen, eine klare Vorstellung vom Digitalisierungs- und Transformationsprozess Ihrer Schule zu entwickeln und die Aufgabenpakete zeitlich einzuordnen.

Arbeitshilfen

Die im Folgenden gelisteten Aufgaben sowie der Fragebogen und die Inventarliste sind als Vorlagen in diesem Downloadpaket enthalten.

Exemplarischer Zeitplan:

- Schritt 1:** Gründung Der Steuergruppe (Sept. 20)
- Schritt 2:** Pädagogische und technische Bestandsaufnahme (Okt – Nov. 20)
- Schritt 3:** Bestandsaufnahme Infrastruktur (Okt – Nov. 20)
- Schritt 4:** Pädagogisch-technisches Einsatzkonzept (Dez 20 – Feb. 21)
- Schritt 5:** Investitionskostenermittlung (März – April 21)
- Schritt 6:** Verfeinerung des pädagogisch-technisches Einsatzkonzept (Mai – Juli 21)
- Schritt 7:** Antragstellung beim Land (Aug. – Okt. 21)
- Schritt 8:** Durchführung der Maßnahmen (Nov. 21 – Jun. 22)

Schritt 1: Gründung der Steuergruppe

Dauer: 1 Monat

Im ersten Schritt sollten Sie ein Team bilden, welches die verschiedenen Beteiligten an einen Tisch bringt und das Vorhaben zentral steuert:

Wer	Verantwortlich für	Name
Schulleitung	Steuerung, Projektleitung	
Vertreter der Stadt / Kommune	Steuerung, Projektleitung	
Mind. 1 Lehrkraft pro Fachbereich	Inhaltliche Gestaltung; Fachkompetenzen; schulinternes Curriculum	
IT-Beauftragter	Technik	
„Proband / Probandin“	soll die Nutzbarkeit der Technik für unerfahrene User beurteilen	
Elternvertretung	Ansprechpartner / -in für 1:1 Ausstattung; Fürsprecher	
Ggf. Schülervertretung	Sichtweise der Schülerinnen und Schüler	

Legen Sie fest, wann Sie sich treffen und wer aus dem Team unbedingt dabei sein sollte, z. B. jeden ersten Montag im Monat.

Tipp

Ermöglichen Sie die Mitgliedern der Steuergruppe Hospitationen sowie die Teilnahme an Messen, Veranstaltungen, Events zum Thema.

Ihre To-do-Liste für Schritt 1



Aufgaben	Verantwortlich	Termin	Status
geeignete Lehrkräfte auswählen	Schulleitung		<input type="checkbox"/>
Zuständigkeiten festlegen	Schulleitung		<input type="checkbox"/>
Kick-off-Sitzung durchführen	Schulleitung		<input type="checkbox"/>
die nächsten Schritte planen und terminieren	Steuergruppe		<input type="checkbox"/>

Schritt 2: Pädagogische und technische Bestandsaufnahme

Dauer: 2 Monate

Die pädagogische und technische Bestandsaufnahme nehmen Sie in zwei Schritten vor:

1. Befragung des Kollegiums
2. Ermittlung des Ist-Ausstattung mithilfe einer Inventarliste

Befragung des Kollegiums

EINSATZ VON TECHNIK	
1. Welche Software wird genutzt?	
2. Gibt es bereits eine Lernplattform?	
3. Gibt es Schul-E-Mail-Adressen?	
4. Wie findet ein digitaler Austausch von Materialien statt?	
CURRICULUM	
1. Werden digitale Kompetenzen in unserem schulinternen Curriculum bereits aufgegriffen?	
2. In welchen Fächern wird bereits Medienkompetenz vermittelt? Wie?	
KOLLEGIUM	
1. Wie ist der Fortbildungsstand im Kollegium?	
2. Gibt es im Kollegium Personen, die sich mit bestimmten technischen Geräten, Software oder Anwendungen gut auskennen oder diese im Unterricht nutzen?	
3. Welche Vorbehalte haben die Lehrkräfte hinsichtlich der Arbeit mit digitalen Medien?	
4. Arbeiten die Lehrkräfte an der Schule bereits mit Endgeräten (z. B. digitalen Tafeln, Tablets)?	
5. Arbeiten die Schülerinnen und Schüler an der Schule bereits mit Endgeräten (z. B. PCs)?	

Inventarliste digitale Technik

Legen Sie eine Inventarliste der vorhandenen Technik an und ermitteln Sie die Nutzbarkeit.

Raum	Ist-Zustand	Soll-Zustand
Raum 102	2 PCs (veraltet) Beamer (Lampe defekt)	3 neue PCs
EDV Raum / PC Raum	25 PCs (5 defekt)	5 PCs ersetzen Optional: 25 Neugeräte: Notebooks oder Tablets
...		

Ihre To-do-Liste für Schritt 2



Aufgaben	Verantwortlich	Termin	Status
Fragebogen zum Einsatz digitaler Medien für das Kollegium erstellen und verteilen	Schulleitung, Steuergruppe		<input type="checkbox"/>
Fragebogen auswerten	Steuergruppe		<input type="checkbox"/>
Inventarliste der digitalen Technik in der Schule erstellen	IT Beauftragte /-r; Hausmeister		<input type="checkbox"/>

Schritt 3: Bestandsaufnahme Infrastruktur

Dauer: 2 Monate

Die Bestandsaufnahme der Infrastruktur wird vom Schulträger, ggf. externem Dienstleister, Schulleitung, IT-Beauftragten und dem Hausmeister durchgeführt. Hier werden die vorliegende Infrastruktur, die Beschaffenheit des Gebäudes und die technischen Möglichkeiten im Klassenraum ermittelt. Wo müssen Kabel verlegt, Steckdosen installiert oder Wände durchbrochen werden?

Tipps

- Achten Sie auch auf Verdunklungsmöglichkeiten für den Einsatz von Beamern.
- Beachten Sie die Brandschutzvorschriften. Oft hängen beispielsweise ältere WLAN-Router in den Fluren.
- Das ist für den Brandschutz in der Regel inakzeptabel.

Ihre To-do-Liste für Schritt 3



Aufgaben	Verantwortlich	Termin	Status
Ggf. Einbindung ext. Dienstleister zur Prüfung der vorliegenden Technik und des Gebäudes	Schulträger		<input type="checkbox"/>
Begehung und Bestandsaufnahme vor Ort	Schulträger mit / oder ext. Dienstleister; Schulleitung		<input type="checkbox"/>
Klärung der Topologie des Netzwerkes	ext. Dienstleister; Schulträger		<input type="checkbox"/>
Klärung der Interoperabilität der Systeme	ext. Dienstleister; Schulträger		<input type="checkbox"/>
WLAN-Stresstest durchführen	ext. Dienstleister		<input type="checkbox"/>
Klärung der notwendigen Baumaßnahmen	ext. Dienstleister; Schulträger; ggf. Schulleitung		<input type="checkbox"/>

Schritt 4: Pädagogisch-technisches Einsatzkonzept

Dauer: 3 Monate

Wenn Sie den Status Quo ermittelt haben, starten Sie mit der Erarbeitung eines technisch-pädagogischen Einsatzkonzeptes, das dann unter Schritt 6 weiter verfeinert wird. Entwickeln Sie Beispiele für den Einsatz der digitalen Geräte im Unterricht Klären Sie in Ihrer Steuergruppe, welche Technik für den zukünftigen Unterricht benötigt wird.

Ihre To-do-Liste für Schritt 4



Aufgaben	Verantwortlich	Termin	Status
Analyse vorliegender Konzepte zum Einsatz digitaler Endgeräte in Schulen	Multiplikator(inn)en, Fachlehrkräfte; Schulleitung		<input type="checkbox"/>
Erarbeitung einer Grobstruktur für den gewünschten pädagogischen Einsatz von digitalen Hilfsmitteln	Multiplikator(inn)en, Fachlehrkräfte; Schulleitung		<input type="checkbox"/>
Benennung der noch benötigten digitalen Hilfsmitteln in der Inventarliste (Soll-Zustand)	Multiplikator(inn)en, Fachlehrkräfte; Schulleitung		<input type="checkbox"/>

Schritt 5: Investitionskostenermittlung

Dauer: 2 Monate

Der Schulträger und/oder der externe Dienstleister ermitteln die Anschaffungskosten, Baukosten und die laufenden Kosten für Wartung und Support. In den meisten Fällen übersteigt der Schulbedarf die zu erhaltende Summe aus dem DigitalPakt. Erstellen Sie gemeinsam mit Ihrem Schulträger eine Prioritätenliste der Maßnahmen und anzuschaffenden Technik in Ihrer Schule.

Ihre To-do-Liste für Schritt 5



Aufgaben	Verantwortlich	Termin	Status
Einholung von Angeboten	Schulträger		<input type="checkbox"/>
Ermittlung der Kosten für Infrastrukturmaßnahmen	ext. Dienstleister; Schulträger		<input type="checkbox"/>
Ermittlung der Baukosten	ext. Dienstleister; Schulträger		<input type="checkbox"/>
Ermittlung der Kosten für Technik in der Schule (Server etc.)	ext. Dienstleister; Schulträger		<input type="checkbox"/>
Ermittlung der Kosten für Klassenraumtechnik	ext. Dienstleister; Schulträger		<input type="checkbox"/>
Ermittlung der Kosten für Wartung und Support	ext. Dienstleister; Schulträger		<input type="checkbox"/>
Ermittlung der Lehrerfortbildungskosten	Schulträger; Schulleitung		<input type="checkbox"/>

Schritt 6: Verfeinerung des pädagogisch-technischen Einsatzkonzeptes

Dauer: 3 Monate

Nachdem Sie nun wissen, was wirklich umsetzbar ist, erfolgt die Verfeinerung des pädagogisch-technischen Einsatzkonzeptes sowie die Planung der notwendigen Fortbildungen.

- Wie soll in Zukunft unterrichtet werden?
- Welche Lehrerfortbildung ist konkret notwendig?

Ihre To-do-Liste für Schritt 6



Aufgaben	Verantwortlich	Termin	Status
Lehr- und Lernmöglichkeiten mit den verfügbaren digitalen Endgeräten ausloten	Fachlehrkräfte, Multiplikator(inn)en		<input type="checkbox"/>
Aufnahme punktueller Lern-Beispiele im Schulcurriculum	Fachlehrkräfte, Multiplikator(inn)en		<input type="checkbox"/>
Formulierung schuleigener Ziele zum digital gestützten Unterricht	Schulleitung, Steuergruppe		<input type="checkbox"/>
Ermittlung des Fortbildungsbedarfes des Kollegiums	Steuergruppe; Schulleitung		<input type="checkbox"/>
Erstellung des Lehrerfortbildungskonzeptes	Steuergruppe		<input type="checkbox"/>



Erfolgt jetzt durch den Schulträger:

Antragstellung für die Investitionsgelder des DigitalPaktes beim Land

Dauer: 3 Monate

Schritt 7: Durchführung der Maßnahmen

Dauer: 6 – 9 Monate

Wenn die Gelder bewilligt sind, können die Maßnahmen geplant und umgesetzt werden. Ein kluger, zeitlich abgestimmter Projektplan ist hier elementar und sollte von Profis erstellt werden.

Ihre To-do-Liste für Schritt 7



Aufgaben	Verantwortlich	Termin	Status
Ausschreibungsverfahren	Schulträger		<input type="checkbox"/>
Baumaßnahmen in der Schule; Verkabelung etc.	Schulträger und ext. Dienstleister		<input type="checkbox"/>
Beschaffung der Technik	Schulträger		<input type="checkbox"/>
Dienstleister für Service und Support finden	Schulträger		<input type="checkbox"/>
Dienstleister für Elternfinanzierung finden	Schulleitung, Elternvertretung		<input type="checkbox"/>
Versicherung für die Endgeräte klären	Schulleitung, Elternvertretung		<input type="checkbox"/>
Schränke, Aufbewahrungsmöglichkeiten für die Geräte planen und beschaffen	Schulträger, Schulleitung		<input type="checkbox"/>
Elternabend organisieren	Schulleitung, Klassenlehrkräfte		<input type="checkbox"/>
Lehrerworkshops und Fortbildungen organisieren	Steuergruppe		<input type="checkbox"/>

IMPRESSUM

schule.digital.jetzt

Ihr monatlicher Praxis-Ratgeber für die digitale Schule
Mehr Info: www.schule-digital-jetzt.de

Herausgegeben vom Friedrich Verlag in Hannover in Verbindung mit Dr. Stephanie Kleta-Bohmann.

Redaktion

Kerstin Wohne (v. i. S. d. P.)
Luisenstr. 9, 30159 Hannover
Tel.: 0511 40004-137
E-Mail: redaktion.sd@friedrich-verlag.de
www.friedrich-verlag.de

Verlag

Friedrich Verlag GmbH
Luisenstr. 9, 30159 Hannover

Geschäftsführung

Hubertus Rollfing

Leserservice

Tel.: 0511 40004-150 / Fax: -170
E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

Realisation

Dirk Jaeger

Leserservice

Tel.: 0511 40004-150 / Fax: -170
E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

© Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die als Arbeitsblatt oder Material gekennzeichneten Unterrichtsmittel dürfen bis zur Klassenstärke vervielfältigt werden.